

Protokoll

über die 2. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 04.03.2019

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

I. Anwesenheit

Herr Schrade	- Bürgermeister
Herr Jähler	- Vorsitzender des Technischen Ausschusses
Frau Keller	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Keller	- in Vertretung für Herrn Landgraf
Herr Mittelstädt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Müller	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Göbel	- in Vertretung für Herrn Schmidt, Ch.
Herr Schmidt, R.	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Wendt	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Plaul	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Frau Schröter	- sachkundige Bürgerin im Technischen Ausschuss
Herr Neunübel	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

entschuldigt:

Herr Simon	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Landgraf	- Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Schmidt, Ch.	- Mitglied des Technischen Ausschusses

unentschuldigt:

Herr Helbig	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss
Herr Steuernagel	- sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

anwesende Gäste:

Herr Erler	- Amtsleiter Bauamt
Herr Kühnast	- Geschäftsführer Stadtwerke
Frau Borath	- OTZ
Herr Gerth	- Ortsteilratsmitglied
Herr Fischer	- Ortsteilbürgermeister
4 Bürger	

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 1. Tagung des Technischen Ausschusses am 28. Januar 2019 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Sonstiges
6. Vorstellung der Ergebnisse der Studie zur Kläranlage Schmölln
7. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
 - 7.4. Vergabe der Vermarktung IG Crimmitschauer Str. TG 5 V 0313/2019
 - 7.5. Baubeschluss: „Straßenbau Zschernitzsch, Bauabschnitt 4, Mückernscher Weg/An der Klinge“ V 0314/2019
 - 7.6. Erweiterung der Planungsleistung:
„AWL Zschernitzsch, BA 4 (2020 bis 2021)“
(Leistungsphasen 3 bis 8) V 0315/2019
 - 7.7. Erweiterung der Planungsleistung:
„Erschließung des Abwassernetzes im Industriegebiet Nitzschka“ V 0316/2019
 - 7.8. Vergabe der Bauleistung:
„Entschlammung Brauereiteich in Schmölln“ V 0317/2019

Nicht öffentlicher Teil

Der Technische Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern, davon sind 10 stimmberechtigt.

anwesend: 10, davon 9 stimmberechtigt

III. Verlauf der Tagung

Öffentlicher Teil

- Beginn: 18:30 Uhr -

Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

zu Punkt 1:**Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Technischen Ausschusses, Herr Jähler, begrüßt um 18:30 Uhr alle Mitglieder des Technischen Ausschusses und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Es sind 10 Mitglieder anwesend, davon sind 9 stimmberechtigte Mitglieder.

zu Punkt 2:**Zustimmung zur Tagesordnung**

Herr Jähler geht auf den öffentlichen Teil der Tagesordnung (Anlage 1) ein.

Herr Göbel stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Er beantragt den Tagesordnungspunkt „10. Sonstiges“ des nicht öffentlichen Teils vorzuziehen um eine Anfrage zu einer Beschlussvorlage stellen zu können.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Änderung der Tagesordnung zu.

- 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth -
(9 stimmberechtigte Mitglieder)

Die Gäste verlassen 18:31 Uhr den Ratssaal

Ende des öffentlichen Teils - 18:31 Uhr –

Frau Borath, Hr. Kühnast und 4 Bürger verlassen den Sitzungsraum – 18:31 Uhr –

Protokollantin:

Antje Porzig

**Jähler
Vorsitzender
des Technischen Ausschusses**

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.

.....

Ende des nicht öffentlichen Teils - 18:36 Uhr –

Frau Borath, Hr. Kühnast und 4 Bürger betreten den Sitzungsraum – 18:37 Uhr –

Protokollantin:

Antje Porzig

**Jähler
Vorsitzender
des Technischen Ausschusses**

Im Anschluss wird mit dem öffentlichen Teil fortgeführt.

zu Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift zur 1. Tagung des Technischen Ausschusses am 28. Januar 2019 (öffentlicher Teil)

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Niederschrift zur 1. Tagung des Technischen Ausschusses am 28.01.2019 zu. (Anlage 2)

- 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenth -
(9 stimmberechtigte Mitglieder)

zu Punkt 4:

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Hr. Erler beantwortet die Anfragen von Gerd Pößiger (Anlage 3) wie folgt:

Hr. Erler legt einen Bildentwurf zur Umgestaltung des Busbahnhofs vor. Die Bussteige sollen im Sägezahnmuster angeordnet werden. Die Planungen sind hier bereits angelaufen.

Zur Frage wie viele Rollstuhlfahrer und wie viele Blinde mit dem Bus fahren, können keine genauen Zahlen ermittelt werden. Es gibt wohl 455 Schwerbeschädigte mit dem Merkzeichen G (G = Gehbehinderung). Genauere Angaben sind nicht möglich.

Fr. Keller teilt mit, dass hier nicht nur an die Rollstuhlfahrer gedacht werden sollte. Es gibt viele Personen mit Rollatoren bzw. Muttis mit Kinderwagen im Stadtgebiet, die von dieser Umgestaltung profitieren.

Hr. Keller teilt mit, dass jetzt etwas anderes gebaut wird, als einst beschlossen wurde, nämlich ein Umbau unabhängig von der Barrierefreiheit.

Hr. Erler teilt mit, dass zuletzt der Beschluss zur Planungsleistung gefasst wurde. Hier geht es ausschließlich um den barrierefreien Umbau in der Sägezahnvariante.

Hr. Jähler fasst zusammen, dass die verschiedenen Varianten nicht vorgestellt wurden, insbesondere die favorisierte Sägezahnvariante wurde hier erstmals erwähnt.

Hr. Erler teilt mit, dass hier keine Varianten vorliegen sondern lediglich eine Historie.

Hr. Jähler bittet um Vorstellung der endgültigen Variante im Technischen Ausschuss.

Ein Bürger fragt an, wie der Straßenbelag zwischen den Haltestellen aussehen soll.

Hr. Erler teilt mit, dass hier Asphalt vorgesehen ist.

Hr. Brenn teilt mit, dass sich am Stadtpark-Teich am Abfluss jeglicher Unrat stapelt.

Hr. Erler teilt mit, dass dieser Teich in diesem Jahr nicht im Haushalt bedacht ist. Dieser soll im nächsten Jahr umfassend gereinigt werden.

Hr. Jähler bittet das Bauamt, sich vor Ort zu erkundigen und Möglichkeiten vorzulegen, welche Maßnahmen sofort eingeleitet werden können.

Hr. Brenn teilt mit, dass der Parkplatz am Weiher mit Kies aufgefüllt werden sollte. Der Stadtwald wird fleißig geholt. Eine Sicherung der gefälltten Bäume entlang des öffentlichen Weges müsste dort noch veranlasst werden.

Hr. Brenn bittet um Prüfung, ob die Möglichkeit besteht, an der „Kartoffelküche“ weitere Parkplätze zu schaffen (5-6 Parkplätze auf dem gerodeten Stück).

Hr. Heuchling teilt mit, dass die Mittelstraße wieder verschlossen werden sollte. Gewerbetreibende und Anwohner parken dort verstärkt den Fußweg zu.

Hr. Schrade fasst zusammen, dass die Mittelstr. vom Markt aus bis zur Schlosstr. wieder geschlossen werden soll.

Hr. Plaul schlägt vor, dass die Befahrung des Lieferverkehrs auf feste Zeiten beschränkt werden könnte.

Hr. Schrade wird diese Problematik an die Verkehrsbehörde weitergeben.

Hr. Neunübel wünscht einen Fußgängerweg zur Kita „Am Pfefferberg“ (von der Ronneburger Str. bis zur Kita).

Hr. Schrade teilt mit, dass dies für den kommenden Haushalt geplant wird.

Hr. Pößiger teilt mit, dass die Straßen in Zschernitzsch sehr schmal sind, war dies so gewollt?

Hr. Erler antwortet, dass die Straßen nach der gültigen Normen gebaut und die Gehwege alle befahrbar sind.

Hr. Müller teilt mit, dass am Sportplatz in Großstöbnitz nach der Rasenrenovation das Material noch nicht vollständig beseitigt wurde.

Hr. Erler nimmt die Hinweise zur Bearbeitung entgegen.

zu Punkt 5:

Sonstiges

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu Punkt 6:**Vorstellung der Ergebnisse der Studie zur Kläranlage Schmölln**

Hr. Kühnast stellt die Auslastung und Leistungsreserven der Kläranlage Schmölln vor.

Nachfrage von Hr. Plaul zur Prognose, warum werden die neuen Gewerbegebiete sehr gering bewertet, ist dies realistisch?

Hr. Kühnast teilt mit, dass der Wert auf einer durchschnittlichen „Industrie“ beruht. Bei einem weiteren Lebensmittelproduzenten müssten die Zahlen tatsächlich korrigiert werden.

Hr. Plaul fragt weiter, wie groß wäre der Aufwand einer Erweiterung zu einem späteren Zeitpunkt. Hr. Kühnast teilt mit, dass eine Erweiterung möglich ist bzw. an anderen Standorten wäre eine weitere kleinere Kläranlage nötig.

Fr. Keller erinnert an die Diskussion Überdimensionierung, was ist mit der Idee eines weiteren Standpunktes bei Wolf.

Hr. Jähler verweist darauf, dass von gewissen Industrierichtungen abverlangt werden kann, dass auf deren eigenen Gebiet eine Kläranlage eingerichtet wird.

Hr. Schrade zeigt den weiteren Weg auf, Haushaltsbeschluss Trennsystem Nitzschka, Förderanträge werden im April gestellt.

Hr. Kühnast informiert über eine Meldung Ölfilm, die Prüfung läuft noch.

zu Punkt 7:**Beschlussvorlagen****Vorl.Nr.:****zu Punkt 7.1.:****Vergabe der Vermarktung IG Crimmitschauer Str. TG 5****V 0313/2019**

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 4).

Hr. Plaul fragt nach Erkenntnissen aus der Vergangenheit, was haben wir für unser Geld bisher bekommen?

Hr. Schrade antwortet, bis jetzt haben diese Messebesuche nicht viel Erfolg gebracht. Der Fördermittelgeber besteht jedoch auf diesem „Verfahrensweg“.

Hr. Keller fragt an, auf wie vielen Messen erfolgt hier eine Vorstellung

Hr. Schrade teilt mit, dass bis zur nächsten Ausschusssitzung detaillierte Daten diesbezüglich vorgelegt werden.

Der Beschlussvorschlag wird bis zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses zurückgezogen.

zu Punkt 7.2.:**Baubeschluss: „Straßenbau Zschernitzsch, Bauabschnitt 4,****V 0314/2019**

Mückernscher Weg/An der Klinge“

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 5).

Der Technische Ausschuss schlägt dem Stadtrat Schmölln zur Beschlussfassung vor:

Der Stadtrat der Stadt Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung zum Vorhaben „Straßenbau Zschernitzsch, Bauabschnitt 4, Mückernscher Weg/ An der Klinge“ folgendes Bauprogramm auf der Grundlage der Planungsunterlagen der Planungsbüros AIB Bachmann und IBW Gera GmbH:

Planung Straßenbau : AIB Bachmann, A.- Puschkinstraße 17, 04626 Schmölln

Zu erwartende Kosten für den Straßenbau 2020/ 2021:

Planungskosten ca.:	115.940,96 € incl. 19 % MwSt.
Baukosten ca.:	1.145.812,98 € incl. 19 % MwSt.
Summe:	1.261.753,94 € incl. 19 % MwSt.

=====
Baukosten Straßenbeleuchtung: 45.000 € incl. 19% MwSt.
=====

Planung Kanalbau : IBW GmbH, Hainstraße 13, 07545 Gera

Zu erwartende Kosten für den Kanalbau 2020/ 2021:

Planungskosten ca.:	157.115,18 € incl. 19 % MwSt.
Baukosten ca.:	1.587.817,00 € incl. 19 % MwSt.
Summe:	1.744.932,18 € incl. 19 % MwSt.

- 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth.
(9 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B 0311/2019

zu Punkt 7.3.:

**Erweiterung der Planungsleistung:
„AWL Zschernitzsch, BA 4 (2020 bis 2021)
(Leistungsphasen 3 bis 8)**

V 0315/2019

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 6).

Hr. Erler teilt mit, richtigerweise muss es in der Beratungsfolge heißen: 25. Technischer Ausschuss am 28.10.2014. Dort wurden die Leistungsphasen 2 bis 4 benannt. Es hätte damals 1 bis 2 heißen müssen. Im nächsten Ausschuss erfolgt diesbezüglich eine Erklärung durch Hr. Erler.

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die Erweiterung der Planungsleistungen für das Bauvorhaben „AWL Zschernitzsch, BA 4 (2020 bis 2021)“ für die Leistungsphasen 3 bis 8

an das

Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH
Hainstraße 13
07545 Gera

mit einer Angebotssumme von

157.115,18 € (incl. 19 % MwSt.)

zu vergeben.

- 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenth.
(9 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B 0312/2019

zu Punkt 7.4.:

**Erweiterung der Planungsleistung:
„Erschließung des Abwassernetzes im
Industriegebiet Nitzschka“**

V 0316/2019

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 7).

Hr. Keller bittet um Erläuterung der Sachdarstellung. Hr. Erler erläutert die Sachdarstellung.

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung die Erweiterung der Planungsleistungen für das Bauvorhaben „Erschließung des Abwassernetzes im Industriegebiet Nitzschka“

an das

Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft GmbH
Hainstraße 13
07545 Gera

mit einer Angebotssumme von

231.946,47 € (incl. 19 % MwSt.)

zu vergeben.

- 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth.
(9 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B 0313/2019**zu Punkt 7.5.:****Vergabe der Bauleistung
„Entschlammung Brauereiteich in Schmölln“****V 0317/2019**

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage (Anlage 8).

Hr. Erler teilt mit, dass wir vom LRA angehalten wurden, dass diese Maßnahme im Herbst 2019 durchzuführen ist. Der Beschluss sollte bereits jetzt gefasst werden, um den derzeitigen Preis sicherstellen zu können.

Hr. Plaul fragt nach dem konkreten Umfang der Maßnahme.

Hr. Erler teilt mit, dass die erste Maßnahme, Weiden verschneiden, bereits erfolgt ist. Zum Umfang gehören ca. 2.000 Tonnen, die herausgefahren, gereinigt und auf die Deponie verbracht werden. Dies entspricht ca. 60 cm Tiefe.

Hr. Brenn teilt mit, dass diese Tiefe nicht ausreichend ist.

Hr. Fischer teilt mit, dass ein ähnlich großer Teich in Wildenbörten ebenfalls geschlämmt wurde und mit Hilfe Ausgleichsmaßnahmen der Deutsche Bundesbahn sowie Windkraft die Kosten auf 20.000 € reduziert werden konnten.

20:00 Uhr verlässt Hr. Plaul den Raum

Hr. Jähler teilt mit, dass hier ein genauerer Vergleich erfolgen sollte.

Es erfolgt eine weitere Diskussion zur Vorgehensweise.

20:02 Uhr Hr. Plaul betritt den Raum.

Hr. Schrade verweist darauf, es sei durchaus nicht unüblich einen Teich in mehreren Phasen zu schlämmen.

Hr. Jähler stellt den Antrag, die Beschlussvorlage zurückzuziehen sowie diese im nächsten Technischen Ausschuss mit detaillierten Angaben zur Tiefe des Schlämmens des Teiches sowie den anfallenden Kosten erneut aufzurufen.

- 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth.
(9 stimmberechtigte Mitglieder)

Ende des öffentlichen Teils - 20:09 Uhr -

<i>Frau Borath, Hr. Kühnast und 4 Bürger verlassen den Sitzungsraum - 20:09 Uhr -</i>

Protokollantin:

Antje Porzig

**Jähler
Vorsitzender
des Technischen Ausschusses**

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.